



Mehrgenerationenhaus

der Gemeinde Zetel

Die Idee...

- Ein MGH in Form eines Bürgercafés

„Zeteler Café Haus“

Wo?

- **Gaststätte mit Saal und Kino (Rolf Janßen)**
- Gebäude in sehr zentraler Lage
- Gelände bietet weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten im Innen- wie auch im Außenbereich
- Kino
- Veranstaltungsraum



Warum?

- Dem demografischen Wandel gut vorbereitet und innovativ begegnen.
- Einrichtung eines Bürgercafés als Ort zur Kommunikation und Erholung.
- Wichtiger Bestandteil des kulturellen und sozialen Lebens in der Gemeinde.
- Ehrenamtsbörse, Kleiderkammer, etc. als wichtige Säulen für Integration und Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements.
- In Zetel fehlt ein solches Bürgercafé.

Wie?

- Das MGH wird unter fachliche Leitung der IAV-Stelle gestellt.
- Organisatorisch wird das MGH dem Fachbereich „Soziales“ der Gemeinde Zetel zugeordnet.
- Ergänzend soll für die Koordinierung der Angebote des MGH externes Personal eingestellt werden.
- Für die Mitarbeit im MGH sollen verstärkt ehrenamtliche Kräfte geworben werden, um das bürgerschaftliche Engagement zu fördern und zu unterstützen.

Die Herzstücke...

■ ... das Zeteler Café Haus

- Führung des Cafés durch externes Personal, die das Café im Sinne der Gemeinde Zetel und nach den Förderrichtlinien für Mehrgenerationenhäuser führen
- In gemütlicher Atmosphäre soll das Bürgercafé zu einem Ort der Begegnung werden

■ ...das Kino

- als eingetragener, gemeinnütziger Verein
- leistet einen Beitrag zum Erhalt des Filmtheaters in Zetel
- macht besondere Kulturveranstaltungen in Zetel möglich und trägt dazu bei, das kulturelle Profil Zetels weiterzuentwickeln
- Öffentliche Fördermittel stehen zur Verfügung



Veranstaltungsraum (Saal)

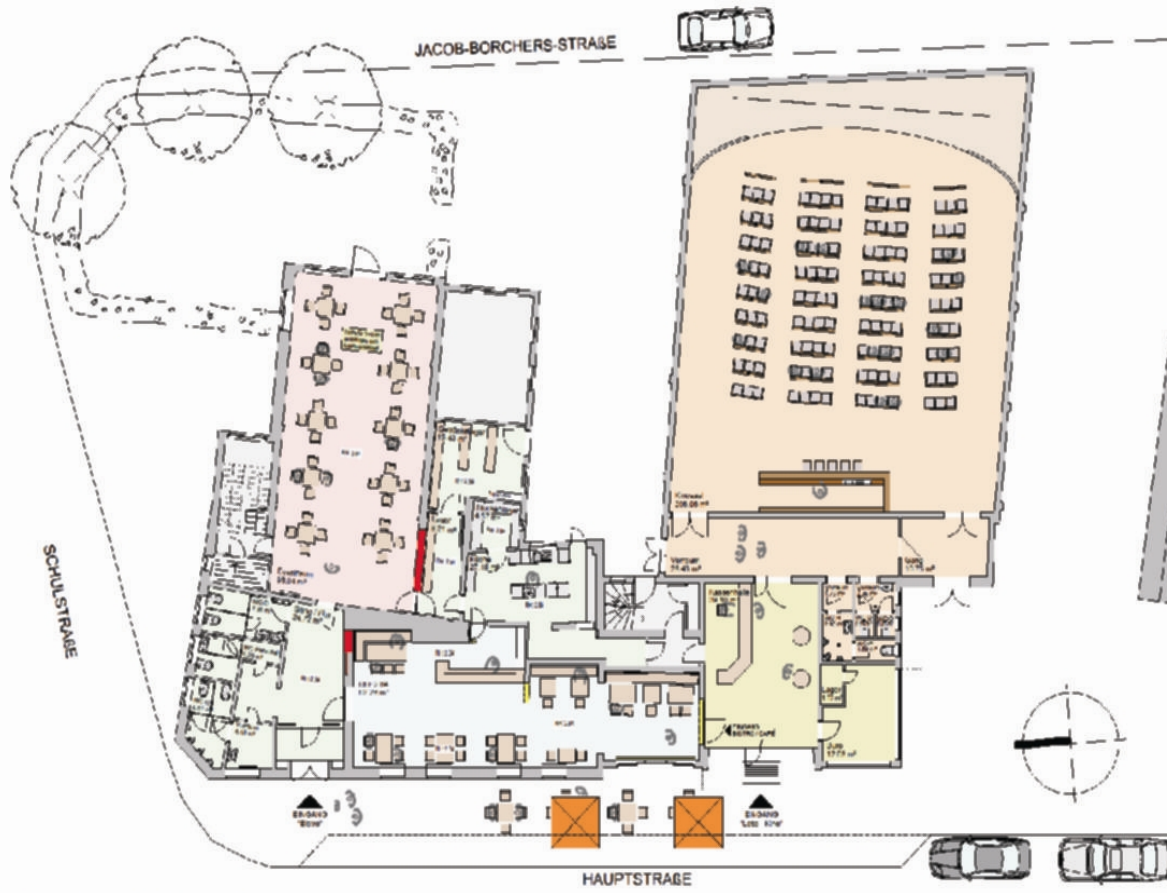
- Veranstaltungen
- Fortbildungen
- Treffpunkt für Gruppen und Vereine
- Familienfeiern
- etc.

Leitbild / Ziele

- Das Miteinander der Generationen soll gefördert werden.
- Das Verständnis der unterschiedlichen Nationalitäten untereinander soll gefördert werden.
- Das bürgerschaftliche Engagement soll gefördert werden.
- Das MGH soll sich als Begegnungszentrum der Gemeinde Zetel etablieren, in dem nach dem Grundsatz gelebt und gearbeitet wird, dass:
 - jeder willkommen ist und sich wohl fühlt
 - es für jeden einen Platz im Haus gibt
 - Wünsche dazu da sind sie umzusetzen

Fazit / Perspektiven

- Das MGH soll ein Ort sein, an dem sich Bürger aller Altersgruppen treffen und Kontakte pflegen können.
- Die Angebote sollen sich an dem Bedarf vor Ort und den Bedürfnissen der Menschen orientieren.
- Die freiwillige Mitarbeit und das ehrenamtliche Engagement sollen gefördert werden.
- Das gesellschaftliche Miteinander soll gestärkt werden.
- Eine enge Vernetzung mit allen sozialen Angeboten, Einrichtungen und Institutionen der Gemeinde Zetel.
- Eine zentrale Anlaufstelle mit kompetenten Ansprechpartnern bei allen Problemen im täglichen Leben.
- Die Attraktivität der Gemeinde Zetel als Wohn- und Lebensort wird durch die Vielfalt der Angebote und einer guten sozialen Infrastruktur gesteigert.
- Entwicklung als Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe vor Ort.
- MGH wird mit der lokalen Wirtschaft kooperieren, um sich lokal zu verankern und unentbehrlich zu machen.



Grundriss Erdgeschoss Mehrgenerationenhaus Zetel
M. 1:100

Zusammenstellung der Niedriggrundflächen:

<input type="checkbox"/> Ras	<input type="checkbox"/> Pflaster		
Kiese	26,36 m ²	Decken	28,54 m ²
Wiese	26,43 m ²	Fläche Leertisch geparkt	22,80 m ²
Gang	10,75 m ²	<input type="checkbox"/> Nebenräume	
Wandbereich	10,55 m ²	Fläche	27,76 m ²
Fläche Kell. geparkt	39,52 m²	Korridor	4,87 m ²
<input type="checkbox"/> Laube/Veranda/Balkon		Lage 1	18,02 m ²
Konkretplatte	28,92 m ²	Lage 2	8,25 m ²
Lage	1,27 m ²	Gar. Flur	24,52 m ²
Bühne	12,23 m ²	Korridor	23,02 m ²
Fläche Laube/Veranda/Balkon geparkt	8,68 m²	Fläche Nebenräume geparkt	10,80 m²
<input type="checkbox"/> Baum - Gede			
Bühne Gede	12,28 m ²	<input type="checkbox"/> Privat geparkte Fläche	
<small>Quelle: Flächenplan "Flächenkennzeichnung"</small>			
Fläche Bühne - Gede geparkt	6,23 m²		

Hartmut Kapels
 Dipl.-Ing. -Architekt - Bauelementenbau
 Amberg-Weiden
 Amberg-Weiden
 Tel: 09261 40 71 0 Fax: 09261 40 71 30

Phase:
Entwurf

Projektname:
Bv 000
 Baurechtsart:
Mehrgenerationenhaus Zetel
Hauptstraße 7
26340 Zetel

Bauherr:
Gemeinde Zetel
Ohnbühl 1
26340 Zetel

Bauart:
Mehrgenerationenhaus
 Projekt:
Grundriss Erdgeschoss

Maßstab:
M. 1:100
 Entwurf Datum:
 08/2021
 Entwurf Autor:
 HMK
 Entwurf Datum:
 08/2021
 Entwurf Autor:
 HMK













